

Zeitschrift:	Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber:	Historische Gesellschaft Freiamt
Band:	8 (1934)
Heft:	[1]
Artikel:	Die Flurnamen der Gemeinde Wohlen
Autor:	Suter, E.
Kapitel:	Einleitung
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1046160

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einleitung

Der Begriff Flurname wird in dieser Abhandlung im weitesten Sinne gefasst. Es werden berücksichtigt die Namen der Höfe, der Wege und Stege, Gewässer, Möser, Sümpfe, Hügel und Halden, Zelgen und Gewanne, Aecker, Matten, Weiden und Wälder. Nur durch die Betrachtung aller dieser Namen natürlicher und künstlicher Gebilde im Gemeindebann konnte unseres Erachtens das Bild gewonnen werden, das uns bei Beginn der Flurnamensammlung vorschwebte.

Die Flurnamen der ehemaligen Gemeinde Anglikon, welche 1914 mit Wohlen vereinigt wurde, sind nicht in diese Arbeit einbezogen worden. Die besondern Verhältnisse Anglikons verlangen auch eine gesonderte Behandlung.

Es wurde nicht versucht, die vorliegenden Flurnamen in allen wissenschaftlichen Beziehungen auszubeuten. Die sprachgeschichtliche Untersuchung z. B. wird besser an Hand des viel grösseren Materials, welches aus den Gemeinden des ganzen Freiamtes zusammenkommen wird, durchgeführt werden. Auch ging unser Ehrgeiz nicht soweit, unverständliche Namen um jeden Preis erklären zu wollen, auch wenn in der Literatur Anhaltspunkte vorhanden gewesen wären.

Dieses Büchlein ist in erster Linie für die Bürger und Einwohner von Wohlen geschrieben worden. Es ist das erste Heft der „Heimatkunde von Wohlen“. Wenn aber auch weiteren interessierten Kreisen mit ihm etwas Brauchbares geboten wird, so soll uns das freuen.

Die Flurnamen hangen enge zusammen mit der Natur und dem Leben des Volkes. Sie sind ein Stück der Heimat, und wenn wir ihren Wert richtig erkennen wollen, müssen wir uns einen Ueberblick über die Geographie, die Geschichte und die Landwirtschaft gestatten.

Die Aussprache der heute noch lebenden Flurnamen ist, wo nötig, mit unserem Alphabet wiedergegeben.